

Liebe bündnisgrüne Mitglieder, liebe FreundInnen und Interessierte im Oberbergischen,

in diesem Rundbrief erhaltet Ihr aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise.

Unsere wichtige Kreisversammlung in diesem Jahr findet am Samstag, den 15.02. um 14:00 Uhr, im Hotel Platte, in Wiehl statt. In dieser öffentlichen Kreisversammlung werden wir unsere KandidatInnen und Kandidaten für die Reserveliste der Kreiswahlbezirke wählen.

Nähere Informationen findet Ihr auf den Seiten 2-3.

KREISVERBAND
Bündnis 90/
Die Grünen Oberberg

Aktuelle grüne Termine:

[15.02.2014 von 14-19 Uhr
Kreisversammlung \(Wiehl,
Hotel Platte\)](#)

[24.02.2014 um 17:00 Uhr
Sitzung des Kreisvorstandes](#)

[24.02.2014 um 19:00 Uhr
Sitzung des Grünen Kreis-
ausschusses](#)

[11.03. um 17:30 Uhr Sitzung
der Kreistagsfraktion](#)

Aktuelle Veranstaltungen

14.02.2014 - „Das gehört verboten!“ Wie wirksam sind Verbote rechtsextremer Organisationen? Aus der Veranstaltungsreihe „Grün gegen Rechts“ in Düsseldorf

24.02.2014 - Veranstaltung: „Soja aus Südamerika als Futtermittel für die Fleischproduktion hier – Stand und Alternativen“ in Recklingshausen

13.03.2014 - Fachtagung „Schutz vor Gewalt für Frauen mit Behinderung - Kompetenzen bündeln und vernetzen“ in Münster

Kölner Str. 296
51645 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 - 2 45 40
Fax: 0 22 61 - 2 86 95

geschaeftsstelle@gruene-oberberg.de

www.gruene-oberberg.de

Bürozeiten:

Mo 17 - 21 Uhr
Di 09 - 12 Uhr
Mi 08 - 11 Uhr
Do 09 - 12 Uhr
Fr nach Absprache

Konrad Gerards,
Kreissprecher

Tel.: 0 22 61 - 7 85 54
Mobil: 0152 - 25 984 991

konrad.gerards@gruene-oberberg.de

An die Mitglieder und Interessierten
im Kreisverband
Bündnis 90/Die Grünen Oberberg

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Vorstand lädt hiermit alle Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen im Oberbergischen Kreis zur Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet statt am:

Samstag, den 15.02.2014, um 14.00 Uhr
Hotel Platte, Hauptstr. 25 in 51674 Wiehl.
(Parkplätze hinter der Sparkasse, gegenüber von Hotel Platte)

Wie Ihr aus dem Vorschlag zur Tagesordnung - siehe unten - ersehen könnt, starten wir mit einem Rückblick der Wahlperiode 2009 – 2014. Was haben wir in dieser Wahlperiode erreicht, was wollten wir erreichen und welche Herausforderungen ergeben sich für die Wahlperiode 2014 – 2020.

Der Tagesordnungspunkt 3 sieht die Wahlen für die Kreisreserveliste und die Kreiswahlbezirke vor. (Siehe Anhänge). Für die ersten 10 Plätze der Kreisreserveliste haben sich bisher 8 Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich beworben.

Andrea Saynisch (OV Nümbrecht), Angelika Vogel (OV Morsbach), Heike Prößler (OV Reichshof), Elisabeth Pech-Büttner (OV Radevormwald), Helmut Schäfer (OV Engelskirchen), Jürgen Grafflage (OV Nümbrecht), Rainer Gottschlich (OV Nümbrecht), Konrad Gerards (OV Gummersbach). Ich hoffe, dass bis zur Kreisversammlung noch weitere Bewerbungen eingehen, besonders aus den Ortsverbänden im Kreisnorden, denn von dort gibt es bisher nur eine Bewerbung. Die Wahl bis zu Platz 10 der Reserveliste erfolgt in geheimer Wahl für jeden Platz separat, die Bewerber/innen haben ausreichend Zeit sich vorzustellen (3 – 5 Minuten) und auf Fragen der Versammlung einzugehen.

Die ungeraden Plätze 11 bis 29 (Frauenplätze) werden wir genau wie die geraden Plätze 12 bis 30 (offenen Plätze) im Block abstimmen. Für die hinteren Plätze wünscht sich der Kreisvorstand von den Interessierten bis zur Kreisversammlung eine kurze Mail, wer auf den Plätzen 11 – 20 kandidieren und wer auf den Plätzen 21 – 30 kandidieren möchte. Bitte meldet Euch umgehend, damit wir auf der Kreisversammlung schnell die Plätze besetzen können und nicht erst dort eine umständliche Suche beginnt.

Bei der Besetzung der Reserveliste werden wir natürlich das Grüne Frauenstatut anwenden: Ungerade Plätze sind Frauenplätze, gerade Plätze sind offene Plätze.

In einem weiteren Anhang haben wir die Vorschläge für die Kreiswahlbezirke angehängt. Diese Vorschläge kommen von den Ortsverbänden. Die Entscheidung zur Besetzung der Kreiswahlbezirke obliegt der Kreisversammlung.

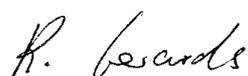
Die Änderung der Kreissatzung (Punkt 4) haben wir sowohl im Vorstand, als auch im Grünen Kreisausschuss diskutiert und legen die Änderung nun der Kreisversammlung zum Beschluss vor. Werden die Satzungsänderungen beschlossen (Zwei/Drittel Mehrheit ist notwendig), dann tritt die Änderung zur nächsten Kreisversammlung in Kraft.

Die Kreisversammlung ist geplant von 14 – 19 Uhr. Zwischendurch wird es auf jeden Fall eine „Kuchenpause“ geben. Bei Bedarf werden wir **eine Kinderbetreuung** anbieten. Bitte den Bedarf in der Geschäftsstelle anmelden. Der Kreisvorstand freut sich mit Euch auf einen spannenden Nachmittag und interessante Diskussionen.

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bilanz der Arbeit der Kreistagsfraktion für die Wahlperiode 2009 – 2014 sowie Ausblick (Ziele) für die kommende Wahlperiode
3. Wahl der Grünen Kreisreserveliste und Kreiswahlbezirke für die Wahlperiode 2014-2020
 - 3.1. Wahl einer Versammlungsleiterin/eines Versammlungsleiters
 - 3.2. Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers
 - 3.3. Nominierung zweier „TeilnehmerInnen“, die bezeugen, dass die Wahl geheim erfolgt
 - 3.4. Nominierung einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson
 - 3.5. Beschluss über das Wahlverfahren
 - 3.6. Wahl der Reserveliste – Siehe Anhang Bewerbung Kandidaten/Kandidatinnen
 - 3.7. Wahl der Kandidaten und Kandidatinnen für die Kreiswahlbezirke
- Siehe Anhang Vorschlag Kandidaten/Kandidatinnen Wahlbezirke
4. Wahlen zur Landschaftsversammlung
5. Änderung der Kreissatzung – Siehe Anhang Satzungsänderung
6. Termine und Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Konrad Gerards

**OV Wiehl:
Bundesverdienstkreuz für Roswitha Köhlert**

**Roswitha Köhlert wurde
mit Verdienstmedaille des
Verdienstordens der Bun-
desrepublik Deutschland
ausgezeichnet**



(20. Januar 2014) Bundespräsident Joachim Gauck hat am 19. Oktober 2013 Frau Roswitha Köhlert die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Übergabe wurde vom Landrat des Oberbergischen Kreises Herrn Hagen Jobi im Rahmen eines Empfangs am 16. Januar im Rathaus der Stadt Wiehl vorgenommen.

Der Verdienstorden wurde verliehen „für Leistungen, die im Bereich der politischen, der wirtschaftlich-sozialen und der geistigen Arbeit der Weiterentwicklung des Vaterlandes dienen“, darüber hinaus aber auch für alle „besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland“.

Roswitha Köhlert hat durch ihr langjähriges Engagement im kommunalpolitischen Bereich und für die Völkerverständigung auszeichnungswürdige Verdienste erworben.

Frau Köhlert ist seit über 20 Jahren kommunalpolitisch aktiv. Von 1989 bis 1994 war sie Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Reichshof, von 1999 bis 2002 im Kreistag des Oberbergischen Kreises und von 2004 bis 2011 im Stadtrat Wiehl. Seit 2011 gehört sie in Wiehl als sachkundige Bürgerin dem Jugendhilfeausschuss als stellvertretendes Mitglied an

Besonders hervorzuheben ist neben ihrem kommunalpolitischen Engagement ihr Einsatz für die deutsch-polnische Völkerverständigung.

Roswitha Köhlert nahm die Würdigungen mit großer Bescheidenheit entgegen, nur stellvertretend für diejenigen an „die mit ihr ähnlich begeisterungsfähig sind“ und die Beziehungen zu Polen und Europa gemeinsam leben und unterstützen. „Alleine erreicht man nichts“, um Ideen und Projekte langfristig zu realisieren braucht man Mitstreiter und Wegbegleiter.

Quelle: <http://www.wiehl.de/aktuelles/neuigkeiten/bilderserien/3925-roswitha-koehlert-wurde-mit.html>

Das aktuelle Programm des Green Campus

Das Politikmanagement-Programm der Heinrich Böll Stiftung ist gestartet und in den kommenden Wochen und Monaten werden viele Veranstaltungen angeboten, die grundlegende Fähigkeiten vermitteln und stärken. Im ersten Halbjahr wird besonderer Akzent darauf gesetzt kommunikative Qualifikationen zu vermitteln.

Besonders für diejenigen, die in den kommenden Monaten in die Öffentlichkeit treten oder besondere Koordinationsaufgaben wahrnehmen, können diese Seminare Unterstützung bieten.

Das Gesamtprogramm zum Durchstöbern gibt es hier:

<http://www.boell-nrw.de/web/politikmanagement.html>

*****Ausgewählte Angebote sind: *****

[Politische Aktion](#) – Wirkung im öffentlichen Raum erzielen am 7.-8. Februar in Düsseldorf

[Redetraining](#) – Die wirkungsvolle Rede am 7.-8. Februar in Bochum

[Körper-, Stimm- und Sprechtraining](#) – Ihr Auftritt, bitte! am 13.-14. Februar in Münster

[Web 2.0 für Fortgeschrittene](#) - Social Media strategisch nutzen am 21.-22. Februar in Düsseldorf

[Argumentationstraining](#) – Überzeugend diskutieren und streiten am 28.-29. Februar in Düsseldorf

[Körper-, Stimm- und Sprechtraining für Fortgeschrittene](#) – Präsenz zeigen auf der politischen Bühne am 21.-22. März in Düsseldorf

*****Und für die Zeit nach dem 25. Mai 2014 könnt Ihr vor der heißen Phase schon einen Grundstock legen!*****

[Gruppenkonfliktmanagement](#) – Kommunikationskrisen überwinden am 8.-9. Februar in Soest

[Sitzungs- und Diskussionsleitung](#) – JedeR kommt zu Wort am 13.-14. März in Münster

[Verhandlungsführung](#) – Das richtige Wort zur richtigen Zeit am 4.-5. In Bochum

PolitikManagement
greencampus
WEITERBILDUNGS-AKADEMIE



Programm 2014

Heinrich Böll Stiftung NRW

Wahlkampfcamp Mittelrhein

Liebe Grüne,

aufgrund der guten Erfahrungen der durchgeführten Wahlkampfamps zur Bundestagswahl bietet der Landesverband nun dezentrale Camps in verschiedenen Bezirken an. Eines dieser Camps wird am 16.02.14 von 10:00 bis 16:30 Uhr in Köln stattfinden. Veranstaltungsort ist das Grüne Zentrum, Ebertplatz 23, 50668 Köln.

Wir möchten euch herzlich einladen an dieser Schulung teilzunehmen.

Inhalt sind verschiedene Workshops zu Wahlkampfstrategien, Haustür- und Straßenwahlkampf. Die TeilnehmerInnen werden von professionellen Coachs intensiv geschult, um ihr Wissen an möglichst viele Grüne weiter zu geben.

Voraussichtlicher Tagesablauf

10:00 Uhr	Beginn
	1. Begrüßung, Einführung und durch den Bezirksverband 2. Allgemeine Infos (durch LGS)
10:45 Uhr	Was heißt Europapolitik vor Ort konkret? - Verzahnung Kommunal/Europa, regionale Vernetzung
11:45 Uhr	Workshop : Wie mache ich gute Bilder?
13:00 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Workshop A: Haustürwahlkampf
13:30 Uhr	Workshop B: Standauftritte
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Auswertung & Feedback Haustürwahlkampf
16:30 Uhr	Ende

Anmeldung bitte unter: wahlkampf@gruenekoeln.de. Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ihr an Workshop A „Haustürwahlkampf“ oder Workshop B „Standauftritte“ teilnehmen wollt.

Die Teilnahme ist Kostenlos, für das leibliche Wohl ist gesorgt

„Das gehört verboten!“ - Wie wirksam sind Verbote rechtsextremer Organisationen?

Aus der Veranstaltungsreihe „Grün gegen Rechts“

Ob Verbote rechtsextremer Organisationen eine nachhaltige Zerschlagung von Strukturen oder aber die Herausbildung neuer gewaltbereiter Gruppierungen bewirken, ist eine der umstrittensten Fragen im Kampf gegen den organisierten Rechtsextremismus. Während die einen der „Normalisierung“ rechtsextremer Positionen und Aktivitäten entgegneten wollen, argumentieren die anderen, dass die Köpfe der verbotenen Organisationen weiterhin aktiv sein werden. Einig sind sich alle darin, dass sich der Rassismus in den Köpfen nicht verbieten lässt und die Arbeit gegen Rechts mit einem Verbot nicht getan ist.

Vor wenigen Wochen reichte der Bundesrat einen Verbotsantrag gegen die rechtsextreme NPD beim Bundesverfassungsgericht ein.

Ob und unter welchen Bedingungen Verbote ein wirksames Mittel im Kampf gegen Rechtsextremismus sein können, wollen wir in dieser Veranstaltung mit verschiedenen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren. Anhand der Beispiele des „Nationalen Widerstands Dortmund“, dem „Freundeskreis Rade“ und dem „Collegium Humanum“ werden wir über aktuelle Fälle in NRW und deren Auswirkungen vor Ort sprechen.



**Freitag, 14. Februar 2014
13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Landtag NRW, Raum E3 D 01**

Anmeldung für die Veranstaltung bitte bis zum 12.02.2014 per Mail an has-ret.karacuban@landtag.nrw.de oder telefonisch unter 0211/884 4321.

Fachtagung „Schutz vor Gewalt für Frauen mit Behinderung - Kompetenzen bündeln und vernetzen“

am **13. März 2014**, von **10– 16 Uhr**,
in dem ServiceCenter und Hauptsitz
der Stadtwerke Münster GmbH,
Hafenplatz 1, 48155 Münster

**Anmeldung bis zum 17.02.2014 er-
forderlich.**

Per Fax: 0251 591 6725

Per E-Mail: irina.lampe@lwl.org

Per Post:

LWL-Behinderdenhilfe Westfalen
z.Hd. Irina Lampe
48133 Münster



Hintergrund

Die Ergebnisse der ersten repräsentativen Studie zur "Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in Deutschland" zeigen deutlich, dass Behinderung einen hohen Risikofaktor für Gewalt und Diskriminierung darstellt. Die Fachtagung geht der Frage nach, welche Bewusstseinsänderungen und Handlungsbedarfe sich aus der Bielefelder Studie ergeben. Wie sind Unterstützungs- und Schutzmaßnahmen ganzheitlich barrierefrei zu gestalten? Gibt es Beispiele guter Praxis, die übertragbar sind?

Bei der Optimierung der Effektivität von Gewaltschutz und -intervention kommt dem Aufbau einer Vernetzungsstruktur eine besondere Rolle zu. Unter dem Motto "Netzwerken hilft" gibt die Veranstaltung Anregungen zu regionalen Vernetzungen und Kooperationsmöglichkeiten.

Worum es geht:

- Frauen mit Behinderung erleben sehr oft Gewalt
- Forscherinnen der Universität Bielefeld haben dazu eine Untersuchung gemacht.
- Sie müssen besser vor Gewalt geschützt und stärker gemacht werden. Dazu muss mehr Hilfsangebote für sie geben.

[Flyer mit Anmeldebogen HIER herunterladen.](#)

Soja aus Südamerika als Futtermittel für die Fleischproduktion hier – Stand und Alternativen

Montag, 24. Februar 2014, 13:00 bis ca. 17:00 Uhr

Umspannwerk Recklinghausen Uferstr. 2-4 45663 Recklinghausen

Tel.: 02361/ 98042216

nua: natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

Zum Thema

Soja wird auf riesigen Flächen in Brasilien oder Argentinien angebaut. Große Mengen werden als Futtermittel in die EU und Deutschland exportiert. Diese Importe von Sojaschrot schaffen für Deutschland und die EU erst die Grundlage für die hohe Fleischproduktion und die steigenden Exporte von Fleisch und Milchprodukten.

Der Sojaanbau und die Fleischexporte haben weitreichende Auswirkungen für viele Menschen in Argentinien und Brasilien. So ist z.B. die überwiegende Menge des Sojas gentechnisch verändert und der Anbau mit einem hohen Pestizideinsatz verbunden. Die Flächen fehlen der Bevölkerung im Anbaugebiet für die Produktion von Lebensmitteln. Durch Umwandlung von Wald oder Grasland in Ackerland wird der Klimawandel verstärkt.



Soja aus Südamerika als Futtermittel für die Fleischproduktion hier – Stand und Alternativen

Deswegen wird nach Alternativen gesucht, z.B. indem der regionale Anbau von Futtermitteln gestärkt wird und z.B. Eiweißstrategien auf Bundes- und Landesebene erarbeitet werden.

Die Veranstaltung befasst sich mit folgenden Fragen und Schwerpunkten:

- o Welche ökologischen und sozialen Folgen sind mit der Sojaproduktion verbunden?
- o Welchen Beitrag können regional produzierte Futtermittel leisten
- o Welche Veränderungen sind in der deutschen und europäischen Agrarpolitik notwendig, um Futtermittel ökologisch und sozial nachhaltig zu erzeugen?
- o Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen für Akteure der Zivilgesellschaft?

Anmeldung bis zum 10. Februar 2014 online unter www.nua.nrw.de oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de; mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax unter 02361/305-3340.

Flyer mit Anmeldebogen unter <http://46.245.220.8/nua/Download/6382>

THEATER-SPIELPLAN SCHAU SPIEL HAUS

Köln er Straße 273 · 51702 Bergneustadt · Tel./Fax: (02261) 47 03 89

www.schauspielhaus-bergneustadt.de · info@schauspielhaus-bergneustadt.de

Geöffnet: täglich 18.00 - 01.00 Uhr · Vorverkauf / TICKETSERVICE:

west:ticket (bundesweit) Tel.: 02 11-27 4000 + www.westticket.de + www.eventim.de



„WENN ICH IN BERGNEUSTADT WOHNEN WÜRD E, WÄR ICH HIER ABONNENT“ Dieter Hildebrandt, Okt. 08

JANUAR-FEBRUAR 2014

Januar		
10.	Kabarett Freitag 20.00 Uhr	EVA EISELT (Köln) „Neurosen und andere Blumen“ VORPREMIERE Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 2,- EUR
17.	Musikkabarett Samstag 20.00 Uhr	STRECKENBACH & KÖHLER (Coburg) „Multiple O(h)rgasmen“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 2,- EUR
21.-25. JAZZ- & MUSIKFESTIVAL BERGNEUSTADT IM KRAWINKELSAAL		
21.	BassSaxophon- quartett Di. 20.00 Uhr	DEEP SCHROTT „The Dark Side of Deep Schrott“ Eintritt: VVK: 17,-€/ AK: 21,-€ / FESTIVAL-TICKET 58,-€
22.	Chanson/Pop/ Kabarett Mi. 20.00 Uhr	KREISLER/STEIN „Neues von der Wortfront“ Eintritt: VVK: 17,-€/ AK: 21,-€ / FESTIVAL-TICKET 58,-€
23.	Jazz/Pop/ Weltmusik Do. 20.00 Uhr	STEFAN HEIDTMANN & FRIENDS Eintritt: VVK: 17,-€/ AK: 21,-€ / FESTIVAL-TICKET 58,-€
24.	Bigband Freitag 20.00 Uhr	THONELINE ORCHESTRA Eintritt: VVK: 17,-€/ AK: 22,-€ / FESTIVAL-TICKET 58,-€
25.	Chanson/Revue u.a. Samstag 20.00 Uhr	CRÉMANT & CHARDONNAY „Bar der Träume“ Eintritt: VVK: 17,-€/ AK: 21,-€ / FESTIVAL-TICKET 58,-€
30.	Chanson- Kabarett- Donnerstag 20.00 Uhr	JOHANNES KIRCHBERG (Hamburg) „Ich dagegen bin dafür“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK +2,- EUR ERSATZTERMIN FÜR 05.12.13
31.	Kabarett Freitag 20.00 Uhr	SERHAT DOGAN (Köln) „Kückück- ein Türke sieht Schwarz – Rot - Gold“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 2,- EUR

www.sparkasse-gm.de

Gut für Kunst und Kultur.

Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt

Gut.

Februar		
1.	Zauberei, Comedy Samstag 20.00 Uhr	CHRISTOPHER KÖHLER (Köln) „Määtschick in se Är“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK +2,- EUR
7.	Jazz u.a. Freitag 20.30 Uhr	DIE JAZZPOETEN (Münster) Mano Kösters – Gesang; Volker Rasch – Piano, Gesang Komposition: Jan Kobrzynowski – Kontrabass, Gesang Eintritt: VV 15,-/13,-/11,- e.V. AK +2,- EUR
8.	Musik & Lesung Samstag 20.00 Uhr	MIKROMEGAS & CHRIZZ B. REUER (Köln) „Edgar Allan POE try“ Markus Wundes – e-Gitarre, Gitarrensynthesizer u.a.; Thomas Waltner – Synthesizer, Theremin, Mellotron u.a.; Chrizz B. Reuer – Lesung Eintritt: VV 17,-/15,- / AK +2,- EUR
14.	Musikkabarett Freitag 20.00 Uhr	JENS HEINRICH CLAASSEN (Wuppertal) „Lachet“ VORPREMIERE Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 3,- EUR
15.	Funk-Comedy Samstag 20.00 Uhr	FOUR SHOPS (Düsseldorf/Krefeld) „Voll Funk“ Andy Zingsheim – voc; Mario Adler – git; voc; Sören Leyers – Violine, p; b; voc; Heiko Glauch – dr; perc Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 3,- EUR
22.	Boogie Woogie Samstag 20.30 Uhr	JÖRG HEGEMANN & LASSE JENSEN (Witten/Kopenhagen) Maggie Mackenthu – voc, Querflöte, Gerhard Sagemüller- perc, git; Justus Sagemüller- Cello; b; Eric Zeiler- Mundhar- monikas Eintritt: VV 16,-/14,- / AK + 2,- EUR
23.	Kabarett Sonntag 20.00 Uhr	KABARETT WELTKRITIK (Leipzig) „Weltkritik – ein bunter Abend“ Eintritt: VV 17,-/15,- / AK + 2,- EUR

Theaterkasse: 1/2 Std. vor jeder Vorstellung | Info-Tel.: 0 22 61 / 47 03 89, tägl. ab 18.00 Uhr
Schauspielhaus-Leitung: Axel Krieger; Änderungen vorbehalten. Layout: Baumhof-Weiss Büro für Gestaltung, post@baumhof-weiss.de
Foto Thoneline: Gerhard Richter; Kirchberg: Melanie Zwiethoff

www.schauspielhaus-bergneustadt.de
jswies (e.V.) - Preise für Fördermitglieder • Auf 100% Recyclingpapier gedruckt